

(Re-)Konstruktion der Lübecker Aegyptiaca – Didaktische Perspektiven auf gegenständliche Quellen in der Ägyptologie

Thema und Ziele der Arbeit

Im Rahmen des Dissertationsvorhabens wird ein Online-Vermittlungskonzept für die nicht physisch ausgestellten Aegyptiaca der Völkerkundesammlung der Lübecker Museen erarbeitet.

Zentrale Ziele dabei sind:

- Die Übertragung methodischer Schritte zur Vermittlung gegenständlicher Quellen aus der Geschichtsdidaktik zur Erarbeitung zusammenhängender Lernmaterialien.
- Erstellung eines Vermittlungskonzeptes thematisch ausgewählter Aegyptiaca unter Einbezug einer kritischen Reflexion der Sammlungsgeschichte.

Materialbasis

Inhalt der Sammlung: 338 Aegyptiaca (415 Objekte einschließlich Verluste).

Zeitphase	Anzahl	Beispiele für Objekte
Paläolithische Zeit	49	Flint- und Hornsteinobjekte
Prädynastische Zeit	40	Tonkrüge, Haarnadel, Schminkpalette
Frühdynastische Zeit	9	Flintwerkzeuge
Altes Reich	8	Modell-Opferteller
Mittleres Reich	3	Koḥl-Gefäß
Neues Reich	11	Grabziegel, Umschlagtuch, Wandbruchstück
Spätzeit	96	Gewichtsteine, Kaurischnecken, Figur-Sockel
Ptolemäische Zeit	20	Amulette, Öllampen, Ostrakon, Vogelmumie
Römische Zeit	61	Würfel, Spinnwirtel, Schreibtafel, Brotstempel
Frühislamische Zeit	6	Koptische Textilien
Unklare Datierung	12	Skarabäen, Torso einer Königs-Statuette
19./20./21. Jahrhundert	23	Fälschungen, Repliken

Methodisches Vorgehen

- •Thema und Zielgruppe festlegen
- •Vermittlungsziele des Themas formulieren
- •Objekte auf Basis des Themas auswählen

Thema und Zielgruppe der Ausstellung

Fachwissenschaftliche Sachanalyse

- Kontextualisierung von Verwendungsweisen und Datierung der Objekte
- Rekonstruktion der Erwerbsumstände der Objekte

Didaktische Analyse

- Erarbeitung der Umsetzungsformate unter Einbezug von Medienwahl, wechsel und Barrierefreiheit
- Ausarbeitung der digitalen Präsentation der Objekte in Microsoft Access

Erwartete Ergebnisse

- 1. Inhaltliches Ergebnis: Ein Online-Konzept, das einen ausgewählten Teil des Bestandes der Lübecker Aegyptiaca der Öffentlichkeit thematisch aufbereitet zugänglich macht und dabei die Verbindung der Objekte zur Sammlungsgeschichte der Völkerkundesammlung kritisch einordnet.
- 2. *Methodisches Ergebnis:* Systematische Erschließung neuer Formate der Wissensvermittlung auf Basis der Struktur von Bestandskatalogen, die auf weitere Sammlungen übertragen werden kann.

Literatur

Falck, Martin von. 2011. "Museologischer Anspruch und museumsägyptologische Wirklichkeit". In: Verbovsek, Alexandra, Burkhard Backes und Catherine Jones, Hrsgg. Methodik und Didaktik in der Ägyptologie. Herausforderungen eines kulturwissenschaftlichen Paradigmenwechsels in den Altertumswissenschaften. Ägyptologie und Kulturwissenschaft IV. München: Fink, 405–422. Germer, Renate. 2018. Die altägyptischen Objekte der Völkerkundesammlung der Hansestadt Lübeck: Ein Kurzkatalog zusammengestellt von Renate Germer, https://vks.die-luebecker-museen.de/file/die_altaegyptischen_objekte_kompl_zusammengefasst.pdf (Zugriff: Juli 2020). Röttele, Hannah. 2020. "Objektbegegnungen" im historischen Museum: eine empirische Studie zum Wahrnehmungs- und Rezeptionsverhalten von Schüler innen. München: kopaed.